



**BRANDENBURG**

**PRESSEINFORMATION**

**8. März 2019**

## **Feuerwehren Brandenburgs erhalten Sonderpreis für Zivilcourage und Gemeinsinn**

**Die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH hat heute anlässlich der Internationalen Tourismusbörse Berlin (ITB) zum achten Mal den Sonderpreis für Zivilcourage und Gemeinsinn verliehen. Mit dem Preis werden Menschen und Institutionen des Landes Brandenburg ausgezeichnet, die mit Mut und Weitsicht wichtige Beiträge für die weitere gesellschaftliche Entwicklung leisten. Der Sonderpreis 2019 geht an die Feuerwehren Brandenburgs und wurde stellvertretend vom Landesfeuerwehrverband Brandenburg entgegengenommen.**

In Brandenburg engagieren sich mehr als 38.000 Menschen ehrenamtlich in den Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren, 700 Beamte und Angestellte sind in fünf Berufsfeuerwehren, rund 300 Beamte und Angestellte in 13 hauptamtlich besetzten Freiwilligen Feuerwehren sowie rund 900 Einsatzkräfte in zehn Werkfeuerwehren tätig. Darüber hinaus arbeiten mehr als 13.000 junge Menschen in den Jugendfeuerwehren mit.

Dieter Hütte, Geschäftsführer der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH: „Der heiße Sommer des Jahres 2018 hat uns wieder einmal vor Augen geführt, von welcher existentieller Bedeutung die Arbeit der Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner ist. Die Bilder der lang andauernden und großflächigen Waldbrände sind noch immer in unseren Köpfen. Unter Einsatz ihrer eigenen Gesundheit haben die Feuerwehren Brandenburgs – darunter auch viele Menschen, die sich in den Freiwilligen Feuerwehren engagieren – diese Brände bekämpft und schließlich auch gelöscht. Als Touristiker standen wir im engen Kontakt, denn unsere Aufgabe ist es auch, Informationen über mögliche Gefahren an unsere Gäste weiterzugeben.“

Innenminister Karl-Heinz Schröter: „Ich freue mich sehr über diesen Preis und ich freue mich vor allem für die vielen Männer und Frauen, die engagierten Jungen und Mädchen in unseren Feuerwehren. Sie arbeiten ehrenamtlich und werden mit dieser Auszeichnung öffentlich wertgeschätzt. Das kann gar nicht stark genug betont werden. Es ist eben nicht selbstverständlich, sich für die Allgemeinheit einzusetzen und sich dafür sogar in Gefahr zu bringen. Das haben zum Beispiel die Waldbrände des vergangenen Jahres gezeigt.“

Auch über die Bekämpfung solcher großen Brände hinaus gibt es weitere Anknüpfungspunkte zum Tourismus: Im Sinne des Mottos „Retten, Löschen, Bergen, Schützen“, ist die Feuerwehr auch ein wichtiger Ansprechpartner für touristische Leistungsträger, wenn es um die praktische Umsetzung des Schutzes vor Bränden geht. Auch die Rettung von Menschen, die auf bzw. in Seen und Flüssen in Not geraten oder ins Eis eingebrochen sind, gehört zu ihren Aufgaben.

„Gerade in den Feuerwehren gibt es ein sehr großes ehrenamtliches Engagement, das auch die Bereitschaft zur kontinuierlichen Weiterbildung voraussetzt. Alle, die hier mitwirken, sind Menschen, die ganz im Sinne unseres Sonderpreises positiv auf unsere Gesellschaft wirken



## BRANDENBURG

und mehr sehen als ihr eigenes Interesse. Der TMB-Sonderpreis für Zivilcourage und Gemeinsinn belohnt Menschen, die nach vorne sehen und nicht zusehen“, begründet Dieter Hütte die Vergabe des diesjährigen Sonderpreises.

Mit dem Sonderpreis für Zivilcourage und Gemeinsinn ist in diesem Jahr ein zweckgebundenes Preisgeld in Höhe von 1.500 Euro verbunden.

Weitere Informationen zum Thema unter <https://www.lfv-bb.de>

### **Die bisherigen Preisträger des TMB-Sonderpreises für Zivilcourage und Gemeinsinn:**

- Heinz Baumeister, Direktor des Hotels Esplanade Resort & Spa in Bad Saarow, der einem führenden Mitglied der NPD im Herbst 2009 die Unterbringung in seinem Hotel verweigerte (2011)
- Der Verein „Freie Heide“ e.V., der 18 Jahre lang mit friedlichen Protesten sowie Auseinandersetzungen vor Gericht gegen die Nutzung der Kyritz-Ruppiner Heide als Bombenabwurfplatz gekämpft hat (2012)
- Die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft Landesverband Brandenburg e.V. und die Wasserwacht im Deutschen Roten Kreuz Landesverband Brandenburg e.V. deren ehrenamtliche Mitglieder Jahr für Jahr durch ihren selbstlosen Einsatz viele Menschen vor dem Tod durch Ertrinken retten (2013)
- Das Menschenrechtszentrum Cottbus e.V., das mit seinem Engagement einen wertvollen Beitrag dazu liefert, dass die Menschen unserer Region und unsere Gäste wichtige Aspekte unserer jüngeren Geschichte an einem authentischen Ort nachvollziehen und somit auch Schlüsse für die Gegenwart daraus ziehen können (2014)
- Der Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg, der sich seit mehr 25 Jahren für das kulturelle Erbe Brandenburgs einsetzt, gerade in kleineren Orten des Landes die Kirchentüren öffnet, damit zur Belebung von Dörfern und Städten beiträgt und somit einen wertvollen Beitrag für den Tourismus in Brandenburg leistet (2015)
- Der Landesjugend Jazz & Pop Chor Brandenburg „YOUNG VOICES BRANDENBURG“, das nicht nur ein wunderbares musikalisches Aushängeschild für Brandenburg ist, sondern auch in schöner Tradition Theodor Fontanes mit seinen musikalischen Wanderungen den Blick auf unser Land mit seinen Schönheiten und Besonderheiten gelenkt hat und gleichzeitig lokale Projekte durch ihre Spende der Konzerterlöse unterstützt (2017)
- Die Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten, die sich mit viel Engagement darum bemüht, Erinnerungsorte zu „Zeitzeugen“ zu machen und die Geschichte so zu vermitteln, dass sie berührt und aufklärt; sie leisten so einen wichtigen Beitrag zum Geschichtsbewusstsein, zur Verständigung und zu einem friedlichen Miteinander (2018)